

Zertifizierung Langlauffreundliche Betriebe

Für die Auszeichnung sind bestimmte Anforderungskriterien an Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe zu stellen. Dabei ist die Zugehörigkeit zu einer speziellen Betriebsart (Hotel, Pension, Ferienwohnung, Jugendherberge, ...) nicht entscheidend. Vielmehr ist die Bereitschaft, ausgeprägte Serviceleistungen für die Gästegruppe der nordischen Skisportler zu erbringen, um sich als „Langlauffreundlicher Betrieb“ zu profilieren, eine wichtige Voraussetzung für die Beteiligung an diesem Projekt.

Die vom DSV bzw. der SIS festgelegten Qualitätskriterien werden im Folgenden aufgelistet. Hierbei wird zwischen Mindestanforderungen und „wünschenswerten zusätzlichen Angeboten“ unterschieden. **Zur Erlangung des Zertifikats müssen alle Mindestanforderungen sowie mindestens drei Punkte aus den wünschenswerten zusätzlichen Angeboten erfüllt werden.**



Die Zertifizierung wird durch die Stiftung Sicherheit im Skisport durchgeführt, in enger Abstimmung mit dem Regionalverbund Thüringer Wald. Bei Erfüllung der Anforderungen wird das Zertifikat für die Dauer von drei Jahren verliehen. Betriebe, die die Zertifizierungskriterien erfüllen, dürfen das Logo „SIS-zertifizierter Langlauffreundlicher Betrieb“ für ihre Werbemaßnahmen nutzen. Interessierte Betriebe können über ein Formular den Antrag auf Zertifizierung stellen und ihre vorhandenen Angebote auflisten. Es erfolgt eine Überprüfung vor Ort durch den Deutschen Skiverband bzw. SIS.

Für die Vergabe des Zertifikates für die **Dauer von 3 Jahren fallen Kosten in Höhe von € 400,00 Euro** zzgl. 19% MwSt. (d.h. € 133,33/ Jahr) an.

Die Antragsteller verpflichten sich, die genannten Angaben und Angebote für diese Zeit zu garantieren bzw. sich bei Wegfall oder Änderung einzelner Angaben und Angebote direkt an die SIS zu wenden, um eventuelle Auswirkungen auf das Zertifikat überprüfen zu lassen.

Die Vorteile für die Betriebe und nordischen Skiverleiher sind z.B.:

- Nutzung des Prädikat-Logos für Ihre Werbemaßnahmen
- Auflistung der zertifizierten Betriebe auf den Internetseiten des DSV www.loipenportal.de, www.stiftung.ski, www.deutscherskiverband.de sowie beim auf der Internetpräsenz des Regionalverbund Thüringer Wald
- Prädikatsvorstellung der Region und Benennung der einzelnen Betriebe im DSVaktiv-Mitgliedermagazin (Auflage 200.000) und Kommunikation über den DSV-Pressedient (ca. 1.000 Adressen)
- Zertifizierungsurkunde und ein Schild pro Jahr mit der entsprechenden Jahreszahl

Kriterien für langlauffreundliche Betriebe	Mindestanforderung	Zusatzkriterium
Infrastruktur		
Abschließbarer Skiraum	x	
Wachsmöglichkeit / Wachsraum	x	
Trockenmöglichkeit für Kleidung und Ausrüstung	x	
Angebote		
Ein auf die Bedürfnisse von Ausdauersportlern abgestimmtes Angebot an Speisen und Getränken (vitamin- / mineral- und kohlenhydratreich)	x	
Lunchpaket zum Mitnehmen bzw. Möglichkeit einer selbständigen Zusammenstellung eines Lunchpakets		x
Eigenes Angebot an qualitativ hochwertigen Langlaufmaterial oder Informationen über den örtlichen Langlaufverleih		x
Besitz des Zertifikats „DSV nordic aktiv Langlauftrainer“		x
Anbieten geführter Langlauf-Touren		x
Angebot bzw. Vermittlung von Massagen, auch am Wochenende		x
Serviceleistungen		
Langlaufspezifische Fach- und Ortskenntnis zur Weitergabe von nützlichen Informationen an die Gäste	x	
Aushang, Verleih oder Verkauf von regionalen Loipenkarten und Langlaufführern sowie Bahn- und Busfahrplänen	x	
Zugang zu Informationen über die Wetterverhältnisse und -entwicklung (Aushang, Tageszeitung, Internetzugang)	x	
Information über Lage, Öffnungszeiten und Telefonnummern der nächsten Sportgeschäfte	x	
Informationen über weitere langlauffreundliche Betriebe in der Region		x
Wachstipps und Wachsservice		x
Vermittlung von Langlauf-Trainern		x
Wäscheservice (Waschen und Trocknen verschmutzter Kleidung über Nacht gegen Entgelt)		x
Aufnahme von Langläufern grundsätzlich auch für nur eine Nacht (v.a. an Fernloipen / Fernskiwanderwegen relevant)	x	
Unterstützung bei der Quartierssuche wenn der eigene Betrieb belegt ist	x	
Beratung der Gäste bei der Anmeldung über eine umweltfreundliche An- / Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln		x
Hol- und Bringdienst für Gäste		x
Gepäcktransfer von der letzten und/oder zur nächsten Unterkunft (bei Fernloipen / Fernskiwanderwegen)		x
Late Check-Out: Spätes Auschecken am Abreisetag ermöglichen. Am Nachmittag noch eine Dusch- und Umkleidemöglichkeit anbieten.		x